



# HÖREN

<b>Titel/Thema</b>	<b>Förderplan Beispiel II FZHM</b>
<b>Verfasser(innen)</b>	Birgit Laszlo
<b>Erstellungsdatum</b>	November 2018





Förderplan für \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Schuljahr: \_\_\_\_\_

erstellt von: \_\_\_\_\_ (Klassenleitung) Sopäd. Gutachten: \_\_\_\_\_

### 1. Hörbehinderung (Audiogramme, Klassifizierung)

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
<b>AVWS</b> - deutliche Auffälligkeiten im dichotischen Hören und der Selektionsfähigkeit. - massive Auffälligkeiten im Bereich der Aufmerksamkeit - schnell auditiv abgelenkt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Regelmäßiger Einsatz der Klassenhöranlage</li><li>- Gesprächsdisziplin innerhalb der Klasse; Reduzierung der Störgeräusche/ Ablenkungsmöglichkeiten</li><li>- Hörerziehung/ Strukturierung als Unterrichtsprinzip</li><li>- Abwechslung beim Lernen: Methodenwechsel, Sozialformenwechsel</li><li>- Besondere visuelle Unterstützung der Lernarbeit – speziell in den Erarbeitungsphasen des Unterrichts</li><li>- Hörpausen ermöglichen</li><li>- Wechsel der Arbeitsformen / Rhythmisierung: Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung</li></ul>

### 2. Hörgeräteversorgung (HdO oder CI, ID-Nummern, technische Besonderheiten)

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
Keine Hörgeräte	

### 3. Artikulationsstatus

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
<b>Phonetisch-phonologische Ebene:</b> - Artikuliert gut verständlich	

#### 4. Sprachstandsbeschreibung

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:
<p><b>Morphologisch-syntaktische Ebene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kasusmarkierungen unsicher (DAT Sing u Pl)</li> <li>- Kommafehler bei Konjunktionen, gleiche, einfache, sich wiederholende Konjunktionen (dann, aber, weil) ohne Satzzeichen</li> <li>- fehlende oder falscher Artikel (DAT)</li> <li>- Konjugationen, Deklinationen und Artikel nicht immer korrekt</li> <li>- Wechsel der Vergangenheitsformen in einem Satz;</li> <li>- Umgangssprachliche Wendungen /Ersatzform „vom“ für Genitiv</li> <li>- kurze, einfache Sätze; gleicher Aufbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Erhöhung des Sprachniveaus</b></li> <li>- Sicherheit gewinnen (Fälle)</li> <li>- Stufen Spracherwerb absichern (DAT!)</li>   <li>- Artikel bei Nomen mitlernen</li> <li>- Fälle einüben; festigen (Kasusmarkierungen)</li> <li>- Auffangmethode als Sprachvorbild</li> </ul>
<p><b>Semantisch-lexikalische Ebene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichte audiodien bedingte Sprachentwicklungsstörung</li> <li>- Unsicherheiten im Ausdruck</li> <li>- Aktiver Wortschatz leicht eingeschränkt</li> <li>- einfacher Wortschatz; umgangssprachliche Wendungen, einfache Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wortschatzerweiterung</b></li> <li>- <b>Auffächern möglicher Facetten im Ausdruck</b></li> <li>- Mündliche Erzählfähigkeit fördern (Wochenenderzählung, Erzählen zu Bildern, Fabulierkarten, Was wäre wenn – Geschichten, Nacherzählung...)</li> <li>- Spannungsaufbau kennen lernen; ermöglichen, erlernen durch DIALOG auf gleicher Augenhöhe (Konferenzen)</li> <li>- Satzanfänge, schreiben</li> <li>- gelungene Beispiele sammeln und erwerben (Sammlung für Anwendung eigener Sprachproduktion)</li> <li>- Wortfelder; Synonyme; Antonyme</li> <li>- Einsprechen bekannter und neuer Begriffe</li> <li>- konsequenter Sprachaufbau (z.B. Wortschatzarbeit; Achtung Deutsch Tabelle)</li> <li>- Sachwissen erweitern, Sachtexte lesen; Wortschatz erweitern; Interessen fördern</li> </ul>
<p><b>Rechtschreibung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kombinierte Lese- und Rechtschreibstörung</li> <li>- Schwierigkeiten in der Anwendung alphabetischer, orthographischer und morphematischer Strategien, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Unterscheidung stimmhafter und stimmloser Laute (b/p); Schreibweise /st/</li> <li>→ Doppelkonsonanten; Dehnungs-h; langes /i:/ bzw. Schreibweise von &lt;ie&gt;; &lt;ß&gt;; Dehnungs-h; Schreibweise von &lt;e&gt; bzw. &lt;ä&gt;; Schreibweise von &lt;f&gt; und &lt;v&gt;; doppelte Vokalsetzung</li> <li>→ Wortstammprinzip; Auslautverhärtungen (z.B. von /d/ und /s/)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßigkeit der Rechtschreibung nachvollziehen können;</li> <li>- Eigene Hilfestellungen erwerben um RS zu verbessern</li> <li>- Strategien an die Hand geben</li> <li>- gezielte Übungen</li> <li>- gelungene Beispiele sammeln und Transfer</li> <li>- Arbeit mit dem Karteikasten (eigene Fehlerwörter; Merkwörter; Regeln)</li> <li>- Wiederholung und Verweis auf Regelmäßigkeiten in der Rechtschreibung</li> <li>- tägliches Lesen; zu Hause Leseanreize schaffen</li> <li>- immer in ganzen Sätzen sprechen!</li> <li>- genau Nachfragen; Genau erklären lassen!</li> </ul>

#### 5. Sprachkompetenz und Sprachperformanz

Diagnose bzw. Ausgangslage:	Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 10%;">--</td> <td style="width: 10%;">-</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">+</td> <td style="width: 10%;">++</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Passiver Wortschatz und Sprachverständnis</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Aktiver Wortschatz und Sprachgebrauch</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> </table>		--	-	0	+	++	Passiver Wortschatz und Sprachverständnis				x		Aktiver Wortschatz und Sprachgebrauch				x		<p>Regelmäßige Wortschatzarbeit im Unterricht, (fächerübergreifend) passend zu den RS-Strategien aus dem parallel stattfindenden Rechtschreibunterricht  Leseförderung: Klassenlektüre, Bücherbus, Lesen in der Lesecke (nach Proben bis alle fertig sind, freie Lesezeiten)</p>
	--	-	0	+	++														
Passiver Wortschatz und Sprachverständnis				x															
Aktiver Wortschatz und Sprachgebrauch				x															

## 6. Kommunikationsverhalten

<b>Diagnose bzw. Ausgangslage:</b>	<b>Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:</b>
<input checked="" type="checkbox"/> höregerichtet <input type="checkbox"/> antlitzgerichtet <input type="checkbox"/> angewiesen auf das Absehbild <input type="checkbox"/> gebärdenunterstützt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachvorbild der Lehrkraft, Korrekturen</li> <li>- Vielfältige Phasen, in denen kommuniziert wird; Üben sowohl der verbalen, als auch der nonverbalen Kommunikation, z.B. den Gesprächspartner ansehen, jemanden mit Namen ansprechen, durch Körpersprache Aufmerksamkeit signalisieren usw.</li> <li>- Antlitzgerichtetheit verbessert Verständnis</li> <li>- Hörpausen ermöglichen</li> <li>- Wechsel der Sozialformen;</li> <li>- Struktur</li> </ul>

## 7. Evtl. Zusatzbehinderungen bzw. Teilleistungsstörungen

<b>Diagnose bzw. Ausgangslage:</b>	<b>Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:</b>																														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">keine</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Verdacht</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">festgestellt</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">festgestellt von wem</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">und wann</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ADHS</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Legasthenie</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rechenschwäche</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dyskalkulie</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Sonstige: AVWS, sehr geringe Aufmerksamkeits- und Konzentrationsspanne</p>		keine	Verdacht	festgestellt	festgestellt von wem	und wann	ADHS	X					Legasthenie			x			Rechenschwäche	X					Dyskalkulie	X					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgehend Aufmerksamkeit sichern und überprüfen</li> <li>- Einsatz der Klassenhöranlage</li> <li>- Störschall so weit wie möglich ausschalten</li> <li>- Hörpausen ermöglichen</li> <li>- 25% Zeitverlängerung bei Leistungserhebungen in allen Fächern, einschließlich der Abschlussprüfungen; Vorlesen einzelner schriftlicher Aufgabenstellungen</li> <li>- Auf Bewertung der Rechtschreibung wurde in allen Fächern verzichtet in der – Fremdsprache wurden die mündlichen Leistungen stärker gewichtet.</li> </ul>
	keine	Verdacht	festgestellt	festgestellt von wem	und wann																										
ADHS	X																														
Legasthenie			x																												
Rechenschwäche	X																														
Dyskalkulie	X																														

## 8. Besonderheiten in der familiären Situation

(Umgangssprache in der Familie, Alleinerzieher, Eltern geschieden, Heim, Jugendamt, etc.)

<b>Diagnose bzw. Ausgangslage:</b>	<b>Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:</b>
...	

## 9. Sonstige Auffälligkeiten

(Wahrnehmung, Sozialverhalten, Motorik, Lern- und Arbeitsverhalten, besondere Stärken)

<b>Diagnose bzw. Ausgangslage:</b>	<b>Förderziele bzw. sonderpädagogische Maßnahmen:</b>
Motorisch unruhig Aufmerksamkeitsschwierigkeiten	Zwischendurch immer wieder Erholungs- und Bewegungsphasen ermöglichen, damit _____ konzentriert weiter arbeiten kann, regelmäßiges Aufrufen, um sich seiner Aufmerksamkeit zu versichern Übungen in Freiarbeit, Übungen zu Hause, Differenzierung in Kleingruppen

Entwicklungsbereich/ Verhaltensweisen	Beobachtung	Fördermaßnahme
<b>Hörstatus</b> Hörgerichtetheit Abseherichtetheit Artikulation Sitzplatz HG-Akustiker	zentral in der Klasse – direkt vor dem Lehrer Abseh- / hörgerichtet	
<b>Sozialverhalten</b> Soziale Verantwortung Kooperation Kommunikation/Kontaktfähigkeit Verhalten in Konfliktsituationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- liebenswerter Schüler, der mit wechselnden Partnern in der Klasse gut zusammenarbeiten kann; freundlich und offen</li> <li>- Hält sich gut an die Regeln</li> <li>- Konfliktverhalten: kaum in Konflikte involviert</li> <li>- beobachtet genau – hat gute Vorschläge für Diskussionen</li> <li>- sehr ruhig, arbeitet gerne alleine, arbeitet aber bereitwillig mit anderen zusammen</li> <li>- sucht nur selten von sich aus Kontakt zu anderen</li> <li>- wählt Sitzplatz ganz außen selbst, scheint aber zufrieden so</li> </ul>	
<b>Lern- und Arbeitsverhalten</b> Interesse und Motivation Konzentration und Ausdauer Lern- und Arbeitsweise Misserfolgsbewältigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfolgt den Unterricht aufmerksam, beteiligt sich aber aus eigenem Antrieb nur auf Aufforderung</li> <li>- leichte Ablenkbarkeit</li> <li>- häufig müde! kann die Aufmerksamkeit im Laufe des Schultages nicht aufrecht erhalten</li> <li>- massive Auffälligkeiten im Bereich der Aufmerksamkeit</li> <li>- arbeitet zielgerichtet mit anderen zusammen, bringt angefangene Aufgaben meist zu Ende</li> <li>- Schwierigkeiten in der Handlungsplanung und Arbeitsorganisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verringerung der Ablenkbarkeit</li> <li>- Fokussierung auf eine Sache</li> <li>- Ruhige Arbeitsatmosphäre schaffen (separater Denkplatz)</li> <li>- Gesprächsregeln durchsetzen</li> <li>- Sicherung der Aufmerksamkeit, zurückholen zum Unterrichtsstoff, häufig aktiv etwas tun lassen, simultane Schüleraktivierung</li> <li>- Sicherung der Aufmerksamkeit vor Arbeitsanweisung</li> <li>- Wiederholen lassen von Arbeitsaufträgen</li> <li>- Visualisierung von Arbeitsaufträgen und Handlungsschritten</li> <li>- Positive Verstärkung bei zügigem Arbeitsbeginn/konzentriertem Arbeiten</li> <li>- Separater Sitzplatz bei Einzelarbeit, um Ablenkungen durch andere Schüler zu reduzieren</li> <li>- Besondere Beachtung der Organisation der Unterrichtsmaterialien</li> <li>- Hilfen zur Selbstständigkeit (Hinweise, Nachfragen...)</li> </ul> <p>→ Unterstützung der Eltern in allen Bereichen</p>
<b>Intellektuelle Fähigkeiten</b> Abstraktion Auffassungsgabe Aufmerksamkeit Konzentration Gedächtnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schnelle Auffassungsgabe</li> <li>- Konzentrationsspanne ist schwankend – Aufmerksamkeit lässt nach gewisser Zeit nach</li> <li>- kann Unterrichtsgesprächen teilweise nicht dauerhaft folgen</li> <li>- Wenn man ihn aufruft, kann er sie nicht immer richtig beantworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wechsel der Sozialformen - Ruhephasen</li> <li>→ Sichern der Aufmerksamkeit versichern;</li> <li>→ Zum Mitarbeiten anregen (immer aufrufen, auch bei Nicht-melden)</li> <li>→ Hörpausen ermöglichen</li> </ul>

Entwicklungsbereich/ Verhaltensweisen	Beobachtung	Fördermaßnahme
<b>Deutsch</b> Sprachanwendung • mündl. u. schriftl. Ausdrucksfähigkeit • Sprechen und Gespräche führen • Texte verfassen Sprachverständnis Lesen Sprache untersuchen	siehe Sprachstandsbeschreibung (s.o.)	Wortschatzarbeit stets fordern und fördern  konsequente Arbeit mit dem Zauberlehrling  <b>RS Förderung: Differenzierungslehrkraft</b> An Fehlerschwerpunkten üben Regelmäßigkeit lernen und abfragen! Zauberlehrling; LRS Material! → Stärken hervorheben!  Lesen fordern und fördern; Auf genaues Lesen der Aufgabenstellung achten; genaues Nachschlagen einüben Gelesenes Zusammenfassen; Schwerpunkte setzen, Inhalt wiederholen Inhaltsarbeit; Textarbeit
<b>Mathematik 3</b> Geometrie Zahlen und Rechnen (Algebra) Sachbezogene Mathematik	Mathe (2) - gute Orientierung im Zahlenraum (Stellenwert) - Nachbarzahlen gelöst (Zahlenraum Million) - Rechenverfahren schriftliche Multiplikation nicht mehr präsent (nur einstellig) - schriftliche Division nicht mehr präsent - Sachaufgabe Multiplikation, richtiger Ansatz; nicht gelöst - andere Sachaufgaben nicht gelöst	Grundrechenarten wh und sichern Einmaleins-Reihen (groß und klein) - Verständnis von Textaufgaben verbessern
<b>Englisch</b> Lernvoraussetzungen Engagement Interesse Anwendung	schöne Leistungen am Anfang der _____. Klasse Auffällig: keine Probleme im Rechtschreiben im Englischen	Vokabeln immer schreiben beim Lernen; • <b>Vokabelarbeit forcieren!</b> 10 Wörter pro Woche • in 5er Päckchen • Lernen mit Karteikastensystem • Einmal wöchentlich immer KP (Aktuelle Wörter und 5 alte) • Dreischritt beim Lernen → Lautgetreu sprechen → Aussprache in Englisch (Lautschrift f. einzelne Buchstabenverbindungen) → Deutsche Übersetzung (schreiben) LRS Förderung im Englischen! – zwar kein LRS aber profitiert von der LRS Förderung enorm!
Sonstiges	keine nachmittäglichen Termine	

Unterschriften: \_\_\_\_\_ (Klassenleitung) \_\_\_\_\_ (weitere Lehrkräfte)

\_\_\_\_\_ (Schüler)